

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

103 (24.12.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 103.

Freitag, den 24. Dezember

1847.

[1143] No. 16,737. Die Victualienpreise für die Dauer vom 18. d. Mts. bis 4. Januar t. J. werden dahin bestimmt, daß der Preis des 4pfündigen Laibes Kundenbrod auf 12 fr. und der Preis des Pfundes Rindfleisch auf 9 fr. festgesetzt wird.

Sinsheim, den 18. Dezbr. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

St a i g e r.

Bekanntmachung.

[1135] No. 1543, Neckarbischofsheim.

Der Theilung wegen wird den Philipp Adam Gangnus'schen Erben von hier am 3. Januar 1848, Vormittags 10 Uhr, ein Gartenstück in der Wathwiese öffentlich versteigert.

Neckarbischofsheim, am 13. Dezbr. 1847.

Großherzogl. Bürgermeisterramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Ankündigung.

[1117] No. 315, Rappenaу. J. S. Franz Höflein in Offenau gegen Maurer Franz Eck in Ladenburg, Bürger in Trienz, Forderung betiffd., werden dem Beklagten auf richterliche Verfügung vom 14. Oktbr. 1847, No. 21,855,

auf Mittwoch den 5. Januar 1848,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Liegenschaften versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird:

Haus u. Gebäude.

1.

Gerichtlicher Tax.

Ein neu erbautes zweistöckiges Wohnhaus zwischen Rappenaу und der Saline, eins. Georg Künzel, andf. Georg Adam Groß, vornen die Salinestraße und hinten auf eigenen Garten stoßend mit No. 94 bezeichnet

1100 fl.

G a r t e n.

2.

81/10 Ruth. in der Schwärz, neben Friedrich Schmitts Wittib und Nikolaus Engleit, (wovon der Hausplatz abgeht)

60 fl.

Summa 1160 fl.

Rappenaу, den 1. Dezbr. 1847.

Das Bürgermeisterramt.

Reichardt.

vd. Metzger, Rathschr.

Liegenschaftsversteigerung.

[1149] Obergimpern. Dem Gabriel Blum von hier werden seine sämtliche Liegenschaften auf richterliche Verfügung

Freitag den 7. Januar 1848,

Morgens 9 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Obergimpern, den 9. Dezember 1847.

Der Bürgermeister.

G a b e l.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1147] No. 476 Untergimpern.

Bei der heute abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften des Philipp Anton Looser von hier die in No. 97 dieses Blattes beschrieben sind, wurde der Schätzungspreis nicht erreicht, weshalb eine zweite Versteigerung auf

Mittwoch den 29. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr,

anberaumt wurde; der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Untergimpern, 15. Dezbr. 1847.

Der Bürgermeister.

Brenner.

Rathschr. Striegel.

Liegenschaftsversteigerung.

[1148] Siegelbach. Wegen erfolgtem Nachgebot eines Gläubigers bei der in diesseitigem Amts- und Verkündigungsblatt vom 3. Dezbr. l. J., No. 97 bekannt gemachte Liegenschaftsversteigerung des Samuel und Judas Marx von hier haben wir zu einer nochmaligen Versteigerung Tagfahrt auf

Freitag den 31. Dezbr. l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus anberaumt.

Siegelbach, den 16. Dezbr. 1847.

Das Bürgermeisterramt.

S c h e n k.

vd. Mayerhöffer,

Rathschbr.

Zwangsversteigerung.

[1145] Eschelbach. J. S. mehrerer Gläubiger gegen die Anton Kurz Eheleute hier, werden auf

Montag den 11. Januar 1848,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause allda nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis geboten wird:

1.

Die untere Hälfte an einem einstöckigen Wohnhaus den untern Theil, halbe Scheuer, Keller, Stallung und Zugehörde

oben im Dorf, neben Daniel Roth Wittwe und Kirchhof	2.	600 fl.
3½ Ruth. Garten obenhinaus, neben Georg Schaller und Jacob Bender	3.	15 fl.
2 Ruth. dto. in der Röhren, neb. selbst und Christoph Riß	4.	10 fl.
27 Ruthen Weinberg im Forst, neben Jakob Schaller und Christoph Bender alt	5.	35 fl.
38 Ruth. Acker im Neusatz, neben Michael Schaller und Joseph Kurz	6.	65 fl.
30 Ruth. dto. im Ziegelofen, neben Michael Bender Kurz und David Bender	7.	45 fl.
1 Brtl. 27½ Ruth. dto. auf der Eben, neben Peter Bender Kurz und Georg Becker	8.	80 fl.
17½ Ruth. dto. in den Altengruben, neben Rudolf Bender und Georg Becker	9.	25 fl.
32 Ruth. dto. in den Bettenhelden, neben Fried. Schäfler und Gg. Riß Kinder	10.	30 fl.
38¾ Ruth. dto. im Stockbaum, neben Georg Bender, Wagner, und Adam Windisch	11.	60 fl.
19½ Ruth. dto. im Hermerlesgrund, neben Friedrich Schaupp und Siegmund Bender	12.	65 fl.
1 Brtl. 23½ Ruth. dto. im Kreuz, neben Ansföber und Christoph Bender	13.	75 fl.
1 Brtl. dto. unter den Röhren, neben Friedrich Schaupp und Georg Michael Schrötel		60 fl.
Summa		1165 fl.

Eschelbach, 18. December 1847.
Der Bürgermeister.
R ö s l e r.

Filsinger.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1142] Baiertal. Da bei der in No. 96 dieses Blattes angekündigten Liegenschafts-Versteigerung gegen Joh. Baumann von hier kein günstiges Resultat erfolgt ist, so hat man zur letztenmaligen Versteigerung Tagfahrt auf Donnerstag den 30. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, festgesetzt, wobei bemerkt wird, daß der endgiltige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben werde.
Baiertal, den 14. Dez. 1847.
Das Bürgermeisterramt.
Wiswässer.
vdi. Hubert.

Verpachtung.

[1133] Langenzell. Das Wirthschafts-Gebäude dahier, mit Realschildgerechtigkeit, sammt Stallung, Gemüse- und Baum-Garten, soll vom 1. Januar 1848 an, in einen mehrjährigen Pacht gegeben werden. Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die hiezu Lusttragende sich mit ihren Leumunds- und Vermögens-Zeugnissen bei der Verwaltung zu melden haben, woselbst ihnen die Pachtbedingungen näher bezeichnet werden.

Langenzell. Dreihundert Stück gut gefleischte gesunde Jährlings-Hammel werden sogleich um billigen Preis abgegeben.

Zugleich wird anmit veröffentlicht, daß der sämmtliche hiesige Rindviehstand „Berner Race“ wegen veränderter Bewirthschaftung des Gutes verkauft werden soll. Liebhaber können täglich denselben nach vorheriger Anmeldung bei der Verwaltung in Augenschein nehmen.

Langenzell, am 14. December 1847.

Die Gräfl. von Reichenbach-Lessonitz'sche Guts-Verwaltung.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Weizen		Korn		Speise		Gerste		Hafer		Gem. Frucht		Erbsen		Linsen		Klee		Welsch Korn		Verkauf.
		Mtr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Mtr.				
Heidelberg	21. Dezbr.			9 11	5 38	13 20	8 28	4 16														878
Mannheim	16. "			9 40	5 23		8 6	4 54														161
Bruchsal	15. "		13 7 9			12 49	7 38	4 29	9 20	15 30	15 30										7 53	
Kastadt	16. "		14 14 8 48			15 15	7 50	4 49	8 48												8 8	
Durlach	11. "		14 28 10			13 48		4 23														
Kahr	14. "		14 38 10 37				7 50	5 18						20							10	
Worzhelm	18. "			6		13 57	7 20	4 15													9	
Mains *)	17. "		11 26 8 26	3 50			6 5	4 23														1867
Hellbronn	11. "	Schf.	16 49 11	5 53	15 46	9 20	5 12															
Sveier	14. "	Hektol.	6 12 4 16	4 24		3 47	3 39															

*) Außerhalb der Halle wurden verkauft: 128 Mtr. Weizen pr. M. zu 11 fl. 22 fr., 15 Mtr. Korn pr. M. zu 8 fl. 26 fr. 51 Mtr. Gerste pr. M. zu 6 fl. 20 fr.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.

Das bad. Malter hat 1½ Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektoliter hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1½ Hektoliter, das Mainzer Malter 1½ Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1½ Hektoliter.